

SEMINARE UND ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Veranstaltung: Latein. Hauptseminar: Livius und die Logik des Erzählens

Englischer Titel: Advanced Seminar: Livius and the Logic of Narrative

Dozent: Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.: 080673

Verwendbarkeit als Modulelement:

- | | |
|---|--|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: | LA-M 1 (Prosa) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein: | LA-M 1 (Prosa) |
| - im BA-Studiengang Latein: | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur) |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen: | Vertiefungsmodul 2 Fachwiss. Abschlussmodul Klass. Philologie |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums: | AM 1 (Modul 6); AM 2 (Modul 7); SpezM 2 (Modul 9) |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein: | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur) |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie: | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/ Römische Literatur: | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) |

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Inhalt und Ziel/Literatur:

In der Geschichtsschreibung des Livius steht die Erzählung in unmittelbarem Zusammenhang mit Argumentation: Ein Geschehen soll plausibel, das heißt einsichtig und schlüssig erzählt werden – soweit es dem Erzähler möglich ist. Die Logik der Erzählung ließe sich dann verstehen als eine argumentative Struktur, die über die Art der Informationsauswahl, Komposition, Charakterzeichnung oder stilistische Verfahren greifbar wird. Wir werden ausgewählte Texte auf ihre gedankliche Struktur hin analysieren, den Beitrag von Syntax und Semantik zur Gedankenführung untersuchen, die wichtigsten Bausteine und Erzählmuster kennenlernen und die Folgen für die Übersetzung in den Blick nehmen. Je nach Interesse der Teilnehmer wird auch die reichhaltige Rezeption des Livius textes einbezogen, insofern darin oft eine kreative Auseinandersetzung mit der Logik des Ausgangstextes zu beobachten ist (etwa bei Nicolò Machiavelli oder Denkern des 20. und 21. Jahrhunderts).

Ab dem 1. Oktober liegt eine Liste mit Textvorschlägen aus, für die sich die Teilnehmer/-innen eintragen können. Aktive Mitarbeit im Seminar, eine mündliche Kurzpräsentation zur Einübung des Auftretens vor einem Publikum und eine schriftliche Hausarbeit sind die Grundlagen des Scheinerwerbs.

Ort: S234 (ÜR 209), Domplatz 20-22, 2. OG

Zeit: Mi 12-14

Beginn: 20. Oktober 2010

Sprechstunde: Di 15-16 (Dienstzimmer R. 224)